

Niederschrift der öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung Klinkrade am Dienstag, den 7. Dezember 2010 im Gasthof Pein; Dorfstraße 14

anwesend:	Bürgermeister	Ernst-August Bruhns
	1. stellvertr. Bürgermeister	Detlef Grot
	2. stellvertr. Bürgermeister	Rolf Pein
	Gemeindevertreter	Reinhard Hansen
	Gemeindevertreter	Michael Osterloh
	Gemeindevertreterin	Kirsten Peters
	Gemeindevertreter	Norbert Redder
	Gemeindevertreterin	Carola Schönwald
	Gemeindevertreter	Nils Vaßholz

Protokollführerin: Petra Osterloh

Tagesordnung

- 1) Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Anwesenheit sowie der Beschlussfähigkeit
- 2) Ehrung eines ausgeschiedenen Gemeindevertreters
- 3) Änderung/Ergänzung der Tagesordnung
- 4) Verpflichtung einer neuen Gemeindevertreterin
- 5) Wahl der/des 2. Stellvertretenden des Vorsitzenden (2. stellv. Bürgermeister/in)
- 6) Ernennung und Vereidigung des/der 2. Stellv. Bürgermeisters/in
- 7) Wahl eines Mitgliedes für den Finanzausschusses
- 8) Wahl der/des Vorsitzenden des Finanzausschusses
- 9) Einwohnerfragestunde
- 10) Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 29.06.2010

- 11) Berichte
 - a) des Bürgermeisters
 - b) aus den Ausschüssen
 - c) aus den Arbeitsgruppen

- 12) Jahresrechnung 2009
- 13) 1. Nachtragshaushaltssatzung 2010
- 14) Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2011
- 15) Antrag der Jugendfeuerwehr Siebenbäumen
- 16) Konzessionsvertrag mit der Heizhütte e. G. i. G.
- 17) Nutzungsvereinbarung über Turnhalle und Sportplatz zwischen Gemeinde und Turnerschaft Klinkrade von 1936 e. V.
- 18) Gebührensatzung für die Benutzung der Turnhalle und des Sportplatzes
- 19) Verschiedenes

B e g i n n d e r S i t z u n g : 20:05 U h r

TOP1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Anwesenheit sowie der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister eröffnet um 20.05 Uhr die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

TOP2 Ehrung eines ausgeschiedenen Gemeindevertreters

Der Bürgermeister bedankt sich bei Herrn Hans-Jürgen Pein für seine 20 jährige ehrenamtliche Mitgliedschaft in der Gemeindevertretung Klinkrade. Herr H.-J. Pein war 2. stellvertretender Bürgermeister, Vorsitzender des Finanzausschusses der Gemeinde Klinkrade und Mitglied des Amtsausschusses Sandesneben.

Der Bürgermeister verabschiedet Herrn H.-J. Pein mit sehr ergreifenden Worten sowie mit gebührendem Dank aller Gemeindevertreter und überreicht eine Ehrenurkunde für 20 Jahre Gemeindegearbeit.

TOP3 Änderung/Ergänzung der Tagesordnung Einwohnerfragezeit

Es gab keine Änderungsanträge der Tagesordnung.

TOP4 Verpflichtung einer neuen Gemeindevertreterin

Da Herr Hans-Jürgen Pein der Fraktion der AAW angehörte, konnte eben diese Wählergemeinschaft lt. der letzten Wahl die neue Gemeindevertreterin stellen. Frau Carola Schönwald hat das nächste Mandat der AAW. Sie wird befragt, ob sie dieses Amt annimmt. Frau Carola Schönwald nimmt dieses Amt an. Der Bürgermeister verliest Rechte und Pflichten der Gemeindevertreter. Im Anschluss wurde Frau Schönwald durch den Bürgermeister die Verpflichtungs- und Verschwiegenheitserklärung verlesen, im Sinne der Gemeinde eine gewissenhafte Arbeit zu leisten und per Handschlag verpflichtet.

TOP5 Wahl der/des 2. Stellvertretenden des Vorsitzenden (2. stellv. Bürgermeister/in)

Für das Amt als 2. stellvertretenden Bürgermeister wird Herr Rolf Pein vorgeschlagen. Die Gemeindevertreter wählen Herrn Rolf Pein einstimmig für dieses Amt. Herr Pein nimmt das Amt des 2. stellv. Bürgermeisters an.

TOP6 Ernennung und Vereidigung des/der 2. Stellv. Bürgermeisters/in.

Die Formalitäten der Vereidigung eines Gemeindevertreters werden korrekt eingehalten. Herr Rolf Pein erhält die Ernennungsurkunde zum 2. stellvertretenden Bürgermeister.

TOP7 Wahl eines Mitgliedes für den Finanzausschusses

Da das ausgeschiedene Mitglied Hans-Jürgen Pein Vorsitzender des Finanzausschusses war, steht die Wahl eines Mitgliedes für den Finanzausschuss an. Hierzu wird Frau Schönwald vorgeschlagen, diese übernimmt bei einer Enthaltung diese Mitgliedschaft.

TOP8 Wahl der/des Vorsitzenden des Finanzausschusses

Herr Michael Osterloh ist Mitglied im Finanzausschuss, er wird für das Amt des Vorsitzenden vorgeschlagen. Herr Osterloh wird einstimmig gewählt und nimmt das Amt des 1. Vorsitzenden des Finanzausschusses an.

TOP9 Einwohnerfragestunde

Zum Tagesordnungspunkt Einwohnerfragestunde gab es keine Beiträge der Einwohner.

TOP10 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 29.06.2010

Es gab Einwände zur letzten Niederschrift vom 29.06.2010 zum Tagesordnungspunkt 6 b.

Antrag der Heizhütte e.G.i.G. hier: Genehmigung der Baumaßnahme zum Bau eines Nahwärmenetzes gemäß dem Entwurf vom 22.6.2010. Das Datum der Anlage entsprach dem 20.06.2010, aus diesem Grund wurde allen Vertretern eine neue Anlage für den Entwurf des Ausführungsplanes ausgehändigt.

TOP11 Berichte

a) Bericht des Bürgermeisters

Zum Ortstermin „Besichtigung Meiereiweg“ am **30. Juni** mit Herrn Johannes Wehl vom Ordnungsamt Sandesneben-Nusse, waren leider von den Gemeindevertretern nur die beiden stellvertretenden Bürgermeister und Bürgermeister Bruhns anwesend. Die amtliche Anordnung des beidseitigen Halteverbots, wie von der Gemeindevertretung beschlossen, liegt inzwischen vor.

Am **27. Juli** erhielten die Gemeinde von der Kommunalaufsicht des Kreises die Genehmigung für die Bürgerschaftsübernahme zugunsten der Heizhütte in Höhe von 300.000,-- €.

Der Ortstermin mit der Baufirma LUT wegen Endausbau B-Plan 2 fand am **14. September** mit dem Bürgermeister, seinen beiden Vertretern und dem Ing.-Büro Schnepel & Schneider statt.

Der früheste Baubeginn wäre Mitte/Ende Oktober gewesen, daraufhin wurde vereinbart, mit dem Endausbau und der Pflasterung des Gehweges in der Straße „Zum Wehrenteich“ erst im kommenden Frühjahr zu beginnen.

Auf der Amtsausschusssitzung am **23. September** berichtete der Amtsvorsteher,

das:

- die Baugenehmigungen für das Regionalzentrum, die Kindertagesstätte in Sandesneben und die Dachsanierung der Schule in Nusse vorliegen. Als Baubeginn für das Regionalzentrum ist der 5. Oktober und für die Kita die 42.KW vorgesehen. Die Dachsanierung in Nusse beginnt mit den Herbstferien.

- der Anschluss der Schulgebäude und des Amtsgebäudes an die Wärmeversorgung von der Biogas Labenz am 26.08.2010 erfolgt ist.

- die Weitsprunganlage am Sportplatz im Schulzentrum fertiggestellt ist. Die Schlussrechnung der Fa. Rumpf beläuft sich auf 11.857,30 € und liegt damit unter den veranschlagten Kosten.

- die Schülerzahlen im 1. Schulhalbjahr 2010/2011 sich wie folgt zusammensetzen:

1.094 Schülerinnen und Schüler besuchen zurzeit das Schulzentrum Sandesneben und die Schule Nusse. In Sandesneben sind 886 Kinder, davon 51 Gastschüler, in Nusse 208 Kinder, davon 5 Gastschüler. Das entspricht einem Rückgang von ca. 3,5 % gegenüber dem Vorjahr.

- 845 Schülerinnen und Schüler des Amtes Sandesneben-Nusse andere auswärtige Schulen besuchen (Aus unserem Ort sind es 27).

- die Auftragsvergabe für Kindertagesstätte und Teilgewerke für das Regionalzentrum erfolgt sind. Die Gewerke sollten weitestgehend beschränkt ausgeschrieben werden, damit möglichst viele regionale Firmen die Aufträge erhalten.
- die Trägerverträge für die Kindertagesstätten mit den Kirchengemeinden Sandesneben, Siebenbäumen und Nusse-Behlendorf geschlossen wurden.

Auf der Schul-, Bau- und Finanzausschusssitzung des Amtes Sandesneben-Nusse am **5. Oktober** wurde bekanntgegeben, dass zum Ende dieses Schuljahres der Schulleiter, Herr Lindenheim, und die Schulsekretärin, Frau Jacobs, ausscheiden.

Durch den neuen Haushaltserlass für 2011 wurden die Steuerhebesätze neu festgelegt. Sie betragen für die Grundsteuer A und B jeweils 270 v.H. und für die Gewerbesteuer 310 v.H. Der LV berichtet, dass keine Erhöhung der Amtsumlage und eine Senkung der Schulumlage um 70.000,- € vorgesehen ist.

Mitte Oktober wurde die Bushaltestelle für 612,61 € renoviert und keine 2 Wochen später waren die Wände schon wieder beschmiert und mit Essensreste versehen.

Die Gewässerschau des Gewässerunterhaltungsverband Steinau/Nusse wurde am **28. Oktober** durchgeführt, bisher liegt kein Protokoll über etwaige Beanstandungen vor.

Eine Verbandsversammlung des Gewässerunterhaltungsverband Steinau/Nusse fand am **1. November** im Gasthof Pein statt. Neben Jahresrechnung und Prüfbericht 2009 sowie Haushaltsplan und Haushaltssatzung 2011 stand die Wahl des Vorstandsvorstehers, des Vorstandes und der Schaukommission auf der Tagesordnung. Der Vorstandsvorsteher und der Vorstand wurden wiedergewählt, der Schaukommission gehört weiterhin Johannes Redder, neu sind Axel Funck und Kai Jansen an.

Am **6. November** fand die Abnahme der energetischen Sanierungsarbeiten unserer Sporthalle durch den Bau-Ing. Kumbartzki und dem Bauausschuss statt.

Die festgestellten Mängel bzw. Restarbeiten sollten in der darauffolgenden Woche erledigt werden.

Auf der gemeinsamen Ausschusssitzung des Finanz-, Bau- und Wegeausschusses am **9. November** wurden der Konzessionsvertrag mit der Heizhütte, die Nutzungsvereinbarung mit dem Sportverein und die Gebührensatzung für die Benutzung der Sporthalle ausgearbeitet.

Die Bauschlussreinigung der Sporthalle wurde am **16. November** von der Fa. TEREK zum Angebotspreis von 2.017,05,- € inkl. MwSt. durchgeführt. Hierbei wurde festgestellt, dass ein Urinal undicht ist, ein Spülkasten kein Wasser hat und Kratzer an der Hauseingangstür und an zwei Fensterscheiben vorhanden sind. Dieses wurde dem Bau-Ing. gemeldet.

Am **19. November** fand unsere Finanzausschusssitzung im Amtsgebäude in Sandesneben statt. Die Jahresrechnung 2009 wurde geprüft, die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2010 wurde erlassen und Haushaltssatzung und Plan 2011 wurden aufgestellt.

Eine Sitzung des Wasserbeschaffungsverbandes Kastorf fand am **29. November** statt. Eine Überprüfung der Wassertarife und die Kosten für die Hausanschlüsse hatten ergeben, dass diese nicht auskömmlich sind. Der Wasserpreis wurde von 1,02 € auf 1,12 € und der Grundpreis von 5,35 € auf 6,42 € angehoben, außerdem wurden die Tarife für Leistungen des WBV auch angehoben. Diese 5. Änderung der Tarife und Bedingungen für die Versorgung von Anschlussnehmern (Tarifkunden) mit Wasser aus dem Wasserversorgungsnetz des Wasserbeschaffungsverbandes Kastorf tritt am 01.01.2011 in Kraft.

Die Umrüstung auf digitale Sirenenansteuerung wurde am **2. Dezember** bei der Fa. Hörmann für 638,79 € in Auftrag gegeben. Wie der Kreis mitteilte, soll das Amt Sandesneben-Nusse als erstes umgestellt werden. Die digitalen Funkmeldeempfänger für die digitale Alarmierung wurden bereits Anfang Oktober für 881,58 € für (3 Stück) in Auftrag gegeben. Der Hersteller dieser Meldeempfänger, die Fa. Swisphone empfiehlt vor Auslieferung an die Feuerwehren eine Unterweisung in die Handhabung und Funktion der Geräte. Der Kreisfeuerwehrverband wird diese Aufgabe übernehmen.

Sonstiges

Die Anforderung von Zuwendungen aus dem Konjunkturprogramm II ist gestellt. Die bisher getätigten Gesamtausgaben betragen 366.423,96 € lt. Zuwendungsbescheid 334.956,-- €, zugesagte Förderung 251.217,-- €, 155.525,84 € bereits erhalten. Die Zuwendung ist zweckgebunden für die Sanierung der Sporthalle in Klinkrade, weiterhin heißt es im Zuwendungsbescheid: „Für das geförderte Projekt sind Sie nach Fertigstellung an die Erfüllung der mit der Förderung verbundenen Voraussetzung und Zwecke für eine Dauer von 10 Jahren gebunden“.

Die Verkehrsunternehmen Autokraft, Dahmetal und RMVB werden in den kommenden Monaten im Zuge der Linienumstrukturierung alle Haltestellenmasten erneuern und somit auf ein einheitliches Erscheinungsbild bringen. Mit dieser Maßnahme wird, wie bereits in den südlichen HVV-Kreisen und im Kreis Stormarn, der HVV-Standard umgesetzt. Die neuen Masten sorgen für einen erhöhten Informationsgrad. Neben den Haltestellenmasten werden auch die Liniennummern, die Linienwege, die Tarifzone und einheitliche Fahrpläne deutlich am Mast erkennbar sein. Begonnen wird in den nächsten Tagen mit der Maßnahme im Netz der Autokraft. Die Arbeiten an den Masten in den Liniennetzen der Unternehmen Dahmetal und RMVB werden voraussichtlich im Frühjahr 2011 begonnen.

Die monatlichen Untersuchungen nach SÜVO sind seit der Erweiterung der Kläranlage bisher immer ausreichend gewesen.

Vom diesjährigen Kinderfest wurde ein Überschuss von 3,27 € an die Gemeinde überwiesen worden.

Die SammelListen vom Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. werden vom Amt angemahnt. Der Bürgermeister hatte sie dem Wehrführer am 29. Oktober gegeben. Am 6. Dezember gab der Wehrführer die SammelListen mit der Bemerkung zurück, dass in diesem Jahr keine Kameraden zum Sammeln bereit waren.

b) aus den Ausschüssen

Hier gab es nichts zu berichten.

c) aus den Arbeitsgruppen

Hier gab es nichts zu berichten.

TOP 12 Jahresrechnung 2009

Die Jahresrechnung 2009 wird wie folgt festgestellt:

1. bereinigte Soll-Einnahmen	929.265,95 €
bereinigte Soll-Ausgaben	929.265,95 €
2. Haushaltsüberschreitungen	9.864,53 €
3. a.) Kasseneinnahmereste:	11.571,57 €
b.) Abgänge auf Kasseneinnahmereste a. V.	263,66 €

4. a.) Haushaltsausgabereste neu	0,00 €
b.) Abgänge auf Haushaltseinnahmereste a. V.	0,00 €
5. Stand der Schulden am 31.12.2009	208.709,35 €
6. Stand der Rücklagen am 31.12.2009	494.684,72 €
6.1. Allgemeine Rücklage:	
(darin enthalten Soll-Überschuss 2009 = 0,00 €)	
6.2. Sonderrücklagen:	
6.2.1. Rückstellung Entschlammung Klärteiche	26.752,29 €
6.2.2. Abschreibungsrücklage (Abwasserbeseitigung)	82.952,87 €
6.2.3. Gebührenausgleichsrücklage (Abwasserbeseitigung)	<u>20.056,62 €</u>
zusammen:	<u>129.761,78 €</u>

Die Haushaltsüberschreitungen in Höhe von 9.864,53 € werden genehmigt.

Die Jahresrechnung 2009 wird einstimmig genehmigt.

TOP 13 1. Nachtragshaushalt 2010

Die Gemeindevertretung Klinkrade beschließt einstimmig, den 1. Nachtragshaushalt 2010 nach dem vorgelegten Entwurf anzunehmen.

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden

	erhöht um €	vermindert um €	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschl. der Nachträge gegenüber bisher nunmehr festgesetzt	
	€	um €	€	auf €
im Verwaltungshaushalt				
die Einnahme	10.800 €		604.400 €	615.200 €
die Ausgaben	10.800 €		604.400 €	615.200 €
im Vermögenshaushalt				
die Einnahmen		938.800 €	1.393,700 €	454.900 €
die Ausgaben		938.800 €	1.393.700 €	454.900 €

TOP 14 Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2011

Die Gemeindevertretung Klinkrade beschließt einstimmig, die Haushaltssatzung 2011 nach dem vorgelegten Entwurf anzunehmen.
Hierdurch werden

die Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungshaushalt auf	601.100 Euro
und die Einnahmen und Ausgaben des Vermögenshaushaltes auf festgesetzt.	171.100 Euro

Es werden festgesetzt:

1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und

Investitionsmaßnahmen auf	0 Euro
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	0 Euro
3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	0 Euro
4. die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf	0 Stellen.

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer		
a) für Land -und forstwirtschaftliche Betriebe	Grundsteuer A	270 v. H.
b) für Grundstücke	Grundsteuer B	270 v. H.
2. Gewerbesteuer		310 v. H.

Der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen, für deren Leistung und Eingang die Bürgermeisterin ihre oder der Bürgermeister seine Zustimmung nach § 82 Abs. 1 oder § 84 Abs. 1 erteilen kann, beträgt 10.000 Euro.

TOP 15 Antrag der Jugendfeuerwehr Siebenbäumen

In der Jungfeuerwehr Siebenbäumen sind derzeit 3 Jugendliche aus Klinkrade. Die Jugendfeuerwehr Siebenbäumen stellte den Antrag auf Unterstützung in Hinblick der Bekleidung. Der Bürgermeister schlägt vor pro Jugendlichen einen Zuschuss von 100 € im nächsten Jahr zu gewähren. Dieser Vorschlag wurde einstimmig von den Vertretern der Gemeinde angenommen.

TOP 16 Konzessionsvertrag mit der Heizhütte e.G.i.G.

Hierzu liegt den Vertretern der Gemeinde ein neuer Entwurf des Ausführungsplanes (Lageplan) vor. Der vorliegende Entwurf wird so wie er vorliegt, mit der Änderung (das“ i.G.“ kommt raus), einstimmig angenommen.

TOP 17 Nutzungsvereinbarung über Turnhalle und Sportplatz zwischen der Gemeinde und der Turnerschaft

Die Nutzungsvereinbarung wurde von beiden Ausschüssen ausgearbeitet. Der nun vorliegende Vorschlag einer Nutzungsvereinbarung wurde vom Bürgermeister verlesen. Die Gemeindevertretung kommt einstimmig überein, den vorliegenden Entwurf dem Sportvereinsvorsitzenden zu übergeben.

TOP 18 Gebührensatzung für die Benutzung der Turnhalle und des Sportplatzes

Dieser Tagesordnungspunkt wurde einstimmig zurückgestellt.

TOP 19 Verschiedenes

Es lag die Anfrage nach Pachtland für einen Hundetrainingsplatz vor. Hierauf konnte keiner der Anwesenden ein Vorschlag unterbreiten.

Am 18. Januar soll im Feuerwehrhaus die Terminplanung stattfinden.

Der Bürgermeister ließ alle Vertreter zwecks Anweisung der Sitzungsgelder, die eigenen Bankverbindungen überprüfen.

Interessenten, die auf dem Brink von Zeit zu Zeit „Boule“ spielen möchten, wollten hierfür gern die Zustimmung der Gemeindevertretung erbeten.

Die Einweihung der Turnhalle soll voraussichtlich am 15.01.2011 erfolgen.

Der Bürgermeister wünscht allen Anwesenden noch eine besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Anschließend bedankt er sich für die gute Zusammenarbeit in 2010 und schließt die Versammlung um 22:00 Uhr.

(Bürgermeister)

(Protokollführerin)